

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 558

Donnerstag, 30. Juni 2011

ÖSTERREICH



ALS MITTELPUNKT DER EU



Julia (15), Stefan (14)

Wir sind die Klassen 4ABC der Hauptschule Weyer und besuchen heute die Demokratiewerkstatt in Wien. Wir haben uns mit der EU befasst und folgende Themen dazu ausgewählt: „Geschichte der EU“, „Welche Aufgaben haben das EU-Parlament und der Rat der EU?“, „Reportage über Lettland und Portugal“, „Wo ist Österreich in der EU bzw. wo und wie hat es Einfluss?“, „Ein Tag als EU-Bürgerin“. Wir haben zwar schon in der Schule Einiges über Europa gelernt, hatten aber hier die Möglichkeit, Genaueres in einem Bereich zu erfahren. Viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE SPANNENDE GESCHICHTE DER EU

Innerhalb von über fünfzig Jahren fanden viele wichtige Ereignisse statt, welche die Entstehung der EU betroffen haben. Damit ihr das besser verstehen könnt, haben wir alles in Form eines EU-Hauses für Euch zusammengefasst. Bitte lest unseren Bericht von unten nach oben.

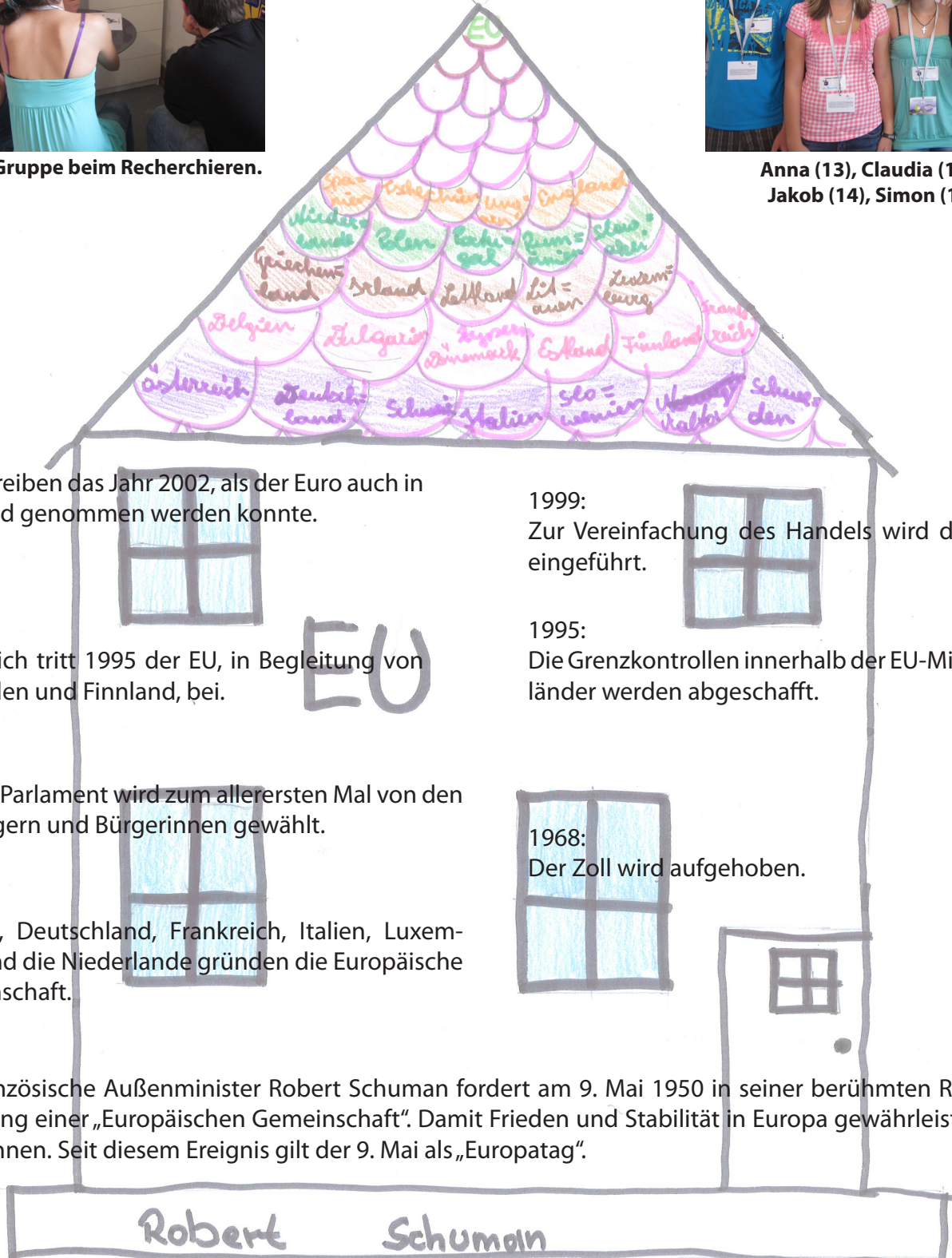


Unsere Gruppe beim Recherchieren.

2007:
Nachdem auch Bulgarien und Rumänien der EU beigetreten sind, steigt die Zahl der Mitgliedstaaten auf 27 Länder.



Anna (13), Claudia (14), Jakob (14), Simon (14)



DAS GROSSE EU-QUIZ

In unserem Beitrag werden wir euch zwei wichtige Institutionen der EU präsentieren. Anschließend könnt ihr euer Wissen an Hand unseres Quizes überprüfen. Viel Spaß!

Der Rat der EU: Der Rat trifft die wichtigsten Entscheidungen in der EU. Im Rat der EU treffen sich die MinisterInnen aller Mitgliedstaaten. Ein/e Minister/in ist immer ein/e Chef/in von einem bestimmten Bereich in einem Staat. In Österreich gibt es z.B. 13 Ministerien. Aus jedem Land nimmt ein/e Minister/in an der Ratssitzung teil.

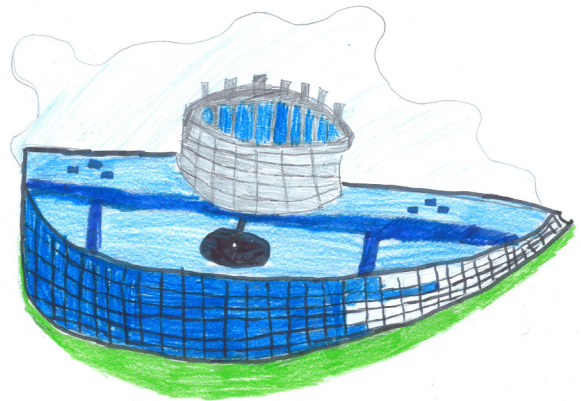


Der Rat der EU.

Ratspräsidentschaft bedeutet, dass alle sechs Monate ein anderes Land den Vorsitz erhält. Jedes Land hat eine bestimmte Anzahl an Stimmen, je nach Größe. Im Rat der EU diskutieren die MinisterInnen über aktuelle Themen, die die EU betreffen, wie zum Beispiel über Landwirtschaft oder Umweltschutz. Sie stimmen auch über neue Mitgliedstaaten ab. Österreich hat im Rat der EU 10 Stimmen.

Das europäische Parlament: Alle 5 Jahre werden die Mitglieder des europäischen Parlaments gewählt. Zur Zeit gibt es 752 Abgeordnete. Diese Personen sind die VertreterInnen der Bürgerinnen und Bür-

ger der gesamten EU. In jedem Land finden Wahlen statt, in denen die Abgeordneten für das EU-Parlament bestimmt werden. Wenn Abgeordnete dieselben Interessen haben, arbeiten sie in Fraktionen zusammen. Das EU-Parlament macht gemeinsam mit dem Rat der EU die Gesetze. Außerdem kontrolliert das EU-Parlament alle Tätigkeiten der EU. Der



Das EU-Parlament, gezeichnet von Markus.

Sitz des EU-Parlaments ist abwechselnd entweder in Brüssel oder in Straßburg.

Und hier kommt unser Quiz:

1. Was sind MinisterInnen?

- a) Personen, die für das Gericht eines Landes arbeiten.
- b) Chefs eines bestimmten Bereiches des Staates.
- c) Die höchsten Personen eines Parlamentes.

2. Worüber wird im Rat der EU gesprochen?

- a) Über die aktuellen Themen.
- b) Über die Beziehung von Mann und Frau.
- c) Über Privates.

3) Welche Länder wählen die Abgeordneten des EU-Parlamentes?

- a) Jedes Mitgliedsland.
- b) Asien.
- c) Deutschland, Österreich, Frankreich und Belgien.

4) Nach wie vielen Jahren werden die Mitglieder des EU-Parlamentes gewählt?

- a) Jedes Jahr.
- b) Nach 5 Jahren.
- c) Es kommt auf die wirtschaftliche Situation an.

5) Wie viele Stimmen hat Österreich im Rat der EU?

- a) 309
- b) 29
- c) 10

Auflösung: Frage 1: b, Frage 2: a, Frage 3: a, Frage 4: b, Frage 5: c

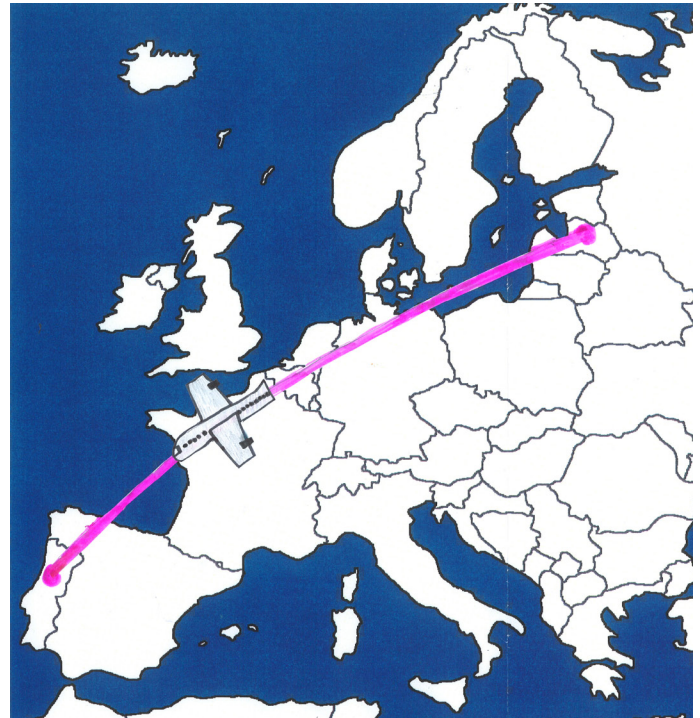


Markus (14), Alexander (14), Stefan (14), Anika (14), Benjamin (14)

DER LÄNGSTE SCHULWEG EUROPAS

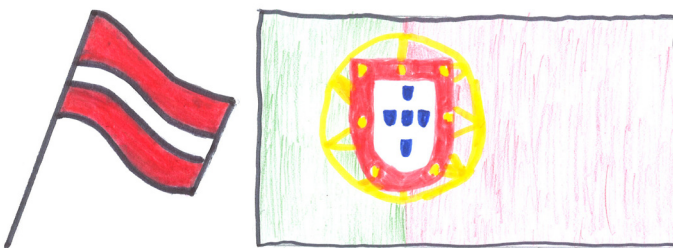
Maria H. hatte wahrscheinlich den längsten Weg zur Schule. Sie musste 3090 Kilometer von Lettland (Riga) nach Portugal (Lissabon) zurücklegen, da sie an einem einjährigen Schüleraustauschprogramm teilnahm.

Maria H. hatte die Chance mit dem „Comenius-Programm“ ein neues Land kennenzulernen. Bei dem Programm gehen zwei Schulen eine Partnerschaft ein. Das wird von der EU unterstützt. Dieses Schulaustauschprogramm ermöglichte ihr ein Jahr in einer Schule in Lissabon, der Hauptstadt Portugals zu verbringen. Maria hat neue Leute kennengelernt und hatte viel Spass mit ihrer Gastfamilie. In ihrem Heimatland Lettland wird mit Lats bezahlt und sie musste nun in Portugal mit Euro zahlen. Portugal ist flächenmäßig mit 92,345 km² um einiges größer als Lettland (64,589km²). Maria musste mit dem Flugzeug unter anderem über Russland, Polen, Deutschland, Frankreich und Spanien fliegen. Ihre Muttersprache ist lettisch, nun musste sie auch portugiesisch lernen, um sich mit anderen Leuten zu verständigen. Jedoch hatte sie anfangs Schwierigkeiten, diese Sprache zu lernen. Portugal ist genauso wie Lettland eine Republik. In einer Republik wählen die Leute das Parlament. Auch das Staatsoberhaupt wird vom Volk gewählt. In Lettland ist Valdis Zatlers Staatsoberhaupt und in Portugal ist es Anibal Cavaco Silva. Maria fand diese Reise nach Portugal sehr spannend und abenteuerlich und sie



Marias Flugweg nach Portugal.

würde sich freuen, bald wieder ihre neuen Freunde zu besuchen. Wir finden das „Comenius-Programm“ sehr interessant und würden es deshalb auch gerne einmal testen.



Flaggen von Lettland (links) und Portugal (rechts).



Lukas (14), Sarah (14), Lisa (15), Martin (14)



EU - EINE UNGEWÖHNLICHE FAMILIE

Die EU-Kommission ist so wie eine kleine Familie, die zusammen entscheidet, was in Europa passiert und wo das Geld hinfließt. Die EU-Kommission hat 27 Mitglieder, eines davon ist aus Österreich.

Für Österreich ist Johannes Hahn in der EU-Kommission. Seit Februar 2010 ist er für die Regionalpolitik zuständig. Das Ziel der Regionalpolitik ist, eine Gemeinschaft zu bilden und dafür zu sorgen, dass jede Region der EU gleich gut in wirtschaftlichen Angelegenheiten vorankommt und den sozialen Zusammenhalt innerhalb der EU zu stärken. Sozialer Zusammenhalt in allen Regionen Österreichs und den anderen EU-Ländern ist sehr wichtig, weil sonst könnte es leicht zu Unstimmigkeiten kommen. Es ist ein sehr schwieriges Thema und wir haben versucht, es so gut wie möglich darzustellen.

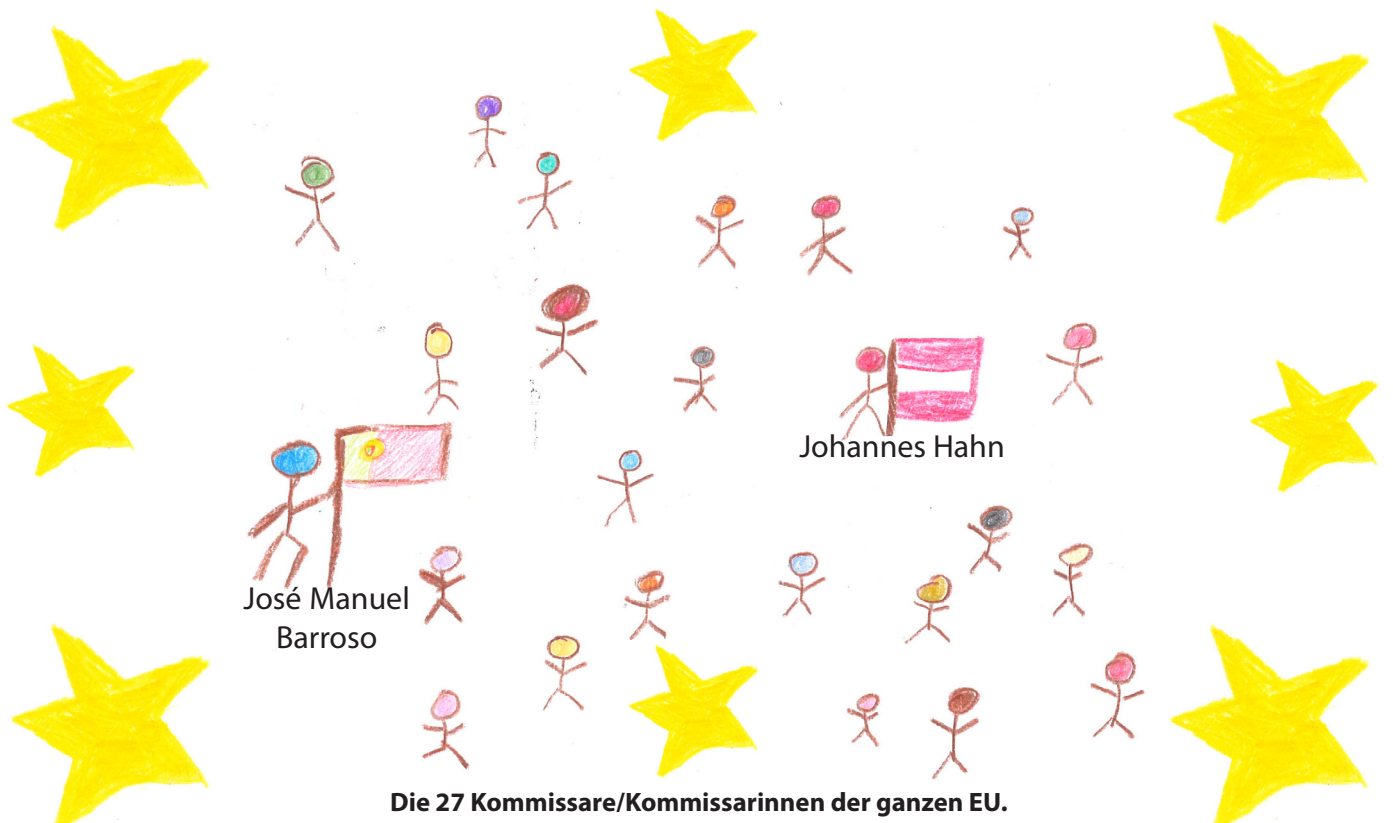
Ich bin am 2. Dezember 1957 in Wien geboren und studierte nach der Matura Philosophie. Vor meiner Bestellung zum EU-Kommissar war ich österreichischer Wissenschaftsminister.



Moritz (14), Angelo (15), Dominik (14), Marlene (14), Tobias (14)



Das ist ein selbst gezeichnetes Bild von Johannes Hahn, dem EU-Kommissar für Regionalpolitik.



Die 27 Kommissare/Kommissarinnen der ganzen EU. Jose Manuel Barroso ist der Präsident der EU-Kommission.

EIN TAG ALS EU-BÜRGERIN!

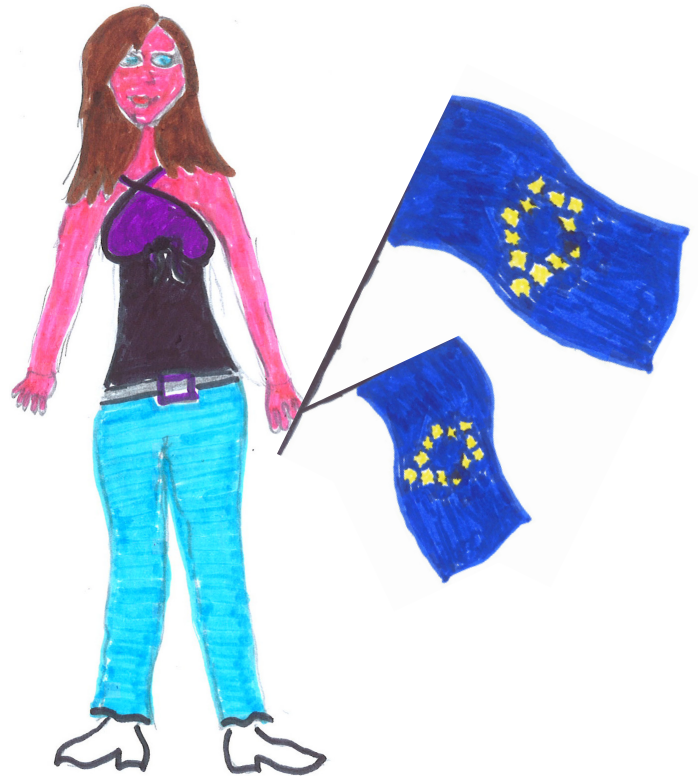
Lilli erlebt viel Spannendes an einem Tag!

Lillis Tag beginnt um 6 Uhr. Sie frühstückt, putzt sich die Zähne und zieht sich an. Vor der Schule geht Lilli zum Bäcker, um sich eine Jause zu kaufen. Sie bezahlt mit Euro.

Was ist der Euro? Der Euro ist eine rechtliche Währung. Fast alle Länder der EU zahlen damit. Wann wurde er eingeführt? Er wurde 1999 eingeführt, aber erst seit 2002 kann man damit zahlen.

Danach kommt sie in die Schule. Dort hat sie vormittags Unterricht und am Nachmittag bespricht sie mit ihren MitschülerInnen die Sprachwoche. Lilli möchte mit ihrer Klasse nach Spanien. Dort hat sie erfahren, dass es einheitliche Gebühren fürs Telefonieren innerhalb der EU gibt. Nach der Besprechung geht Lilli in den Supermarkt, um für ihre Mutter Fleisch und Eier zu kaufen. Dabei achtet sie auf das AMA-Gütesiegel und das Ablaufdatum.

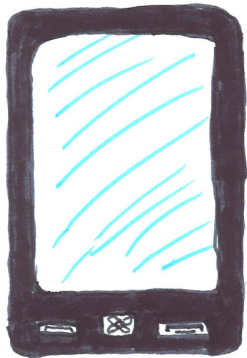
Was bedeutet das AMA-Gütesiegel? Das AMA-Gütesiegel bestätigt, dass das Produkt zu 100% aus Österreich stammt.



Lilli als EU-Bürgerin, gezeichnet von Stefan.

Zu Hause angekommen ist sie etwas zu abend, sieht noch fern und geht danach schlafen. Lilli freut sich schon auf den nächsten Tag, denn dann ist es soweit. Endlich wird sie 18 und bekommt ihren Führerschein.

Wird der Führerschein in der ganzen EU anerkannt? Derzeit noch nicht. Doch ab 2013 kommt eine Scheckkarte, die überall in der EU gilt.



Handy, gezeichnet von Stefan.



Führerschein, gezeichnet von Dominik.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



4ABC, HS Weyer, Schulstraße 11, 3335 Weyer



Dominik (13), Nadine (14), Julia (15), Stefan (14)